

## MENSCHEN UND NACHRICHTEN



La Martha“ (l.) und Sergei Babayan begeisterten im Reitstadel. Foto: Wittmann

### So herrlich virtuos kann Tempo am Klavier sein

NEUMARKT. „Eine Wilde, eine Verrückte und immer ein Risikofaktor“ nannte Friedrich Gulda die geniale argentinische „Ikone des Klaviers“, Martha Argerich. Im Reitstadel musizierte sie, die schon lange keine Soloabende mehr gibt, mit dem armenisch-amerikanischen Pianisten Sergei Babayan. Zusammen interpretierten sie aus dem Ballett „Romeo und Julia“, dem Höhe-

punkt des musikalischen Schaffens Sergei Prokofjews, zwölf Klavierstücke. Nach der Pause nutzten die beiden Pianisten Mozarts Sonate für zwei Klaviere in D-Dur KV 448 zum virtuoson Schlagabtausch. Mit sieben Klavierstücken Prokofjews endete das Konzert der Neumarkter Konzertfreunde als beeindruckende Homage an den bedeutenden Komponisten. (nos)